



IKT-SICHERHEITS- MANAGEMENT

Digitalisierung Ihres Informationssicherheits- Management-Systems (ISMS)

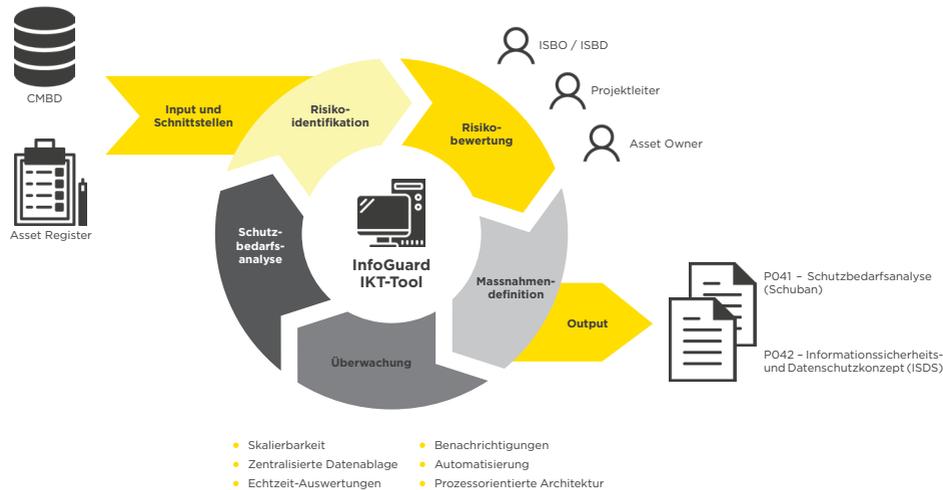
Unternehmen und Verwaltungen agieren in einem komplexen und dynamischen Umfeld. Regulatorischer Druck, Wettbewerbsveränderungen, Cyberkriminalität sowie Komplexität der Infrastruktur nehmen laufend zu. Das Management von Anforderungen und Massnahmen wie auch die Einhaltung der Compliance wird zunehmend zur grossen Herausforderung.

Als Grundlage für adäquaten Informationsschutz ist die termingerechte Erarbeitung einer Schutzbedarfsanalyse (Schuban, PO41) und das Informationssicherheits- und Datenschutzkonzept (ISDS, PO42) für das betroffene IKT-Schutzobjekt unerlässlich.

Das IKT-Tool der InfoGuard unterstützt Bedarfsträger und Informatiksicherheitsbeauftragte, die Sicherheitsanforderungen des IKT-Grundschatzes des Bundes zu erfassen, Risiken zu beurteilen und Massnahmen innerhalb der Organisation umzusetzen und regelmässig zu überprüfen resp. zu aktualisieren.

Toolbasierte Umsetzung des IKT-Sicherheitsmanagements

Das spezifisch für nationale und kantonale Verwaltungseinheiten entwickelte InfoGuard IKT-Tool unterstützt Sie beim Aufbau und Betrieb eines zentralen ISMS. Im Management Cockpit werden die wichtigsten IKT-Sicherheitsverfahren sowie der IKT-Grundschatz aufbereitet und bewirtschaftet. So kann rasch auf die wesentlichen Fragestellungen während einer Projektinitialisierung, -Aktualisierung oder bei geänderter Bedrohungslage reagiert werden.



Das IKT-Tool hilft Informationssicherheitsbeauftragten und Verantwortlichen/Inhabern von IKT-Schutzobjekten ihre anspruchsvollen Aufgaben effizient zu erfüllen und bietet darüber hinaus unterstützende Funktionen für den Betrieb eines Informationssicherheits-Management-Systems (ISMS).

Funktionen für Verantwortliche/Inhaber von IKT-Schutzobjekten:

- Inventarisierung und Bewirtschaftung von IKT-Schutzobjekten
- Erstellen der Schutzbedarfsanalyse (Schuban) zur Feststellung des Schutzbedarfs
- Durchführen der Risikobeurteilung
 - Zuordnung von Bedrohungen aus dem zentralen Bedrohungskatalog
 - Beurteilen und Verwalten von Restrisiken
 - Definieren von Massnahmen und Verfolgen deren Umsetzung
- Dokumentation der Umsetzung des IKT-Grundschatz
- Toolbasierte Erstellung des Informationssicherheits- und Datenschutzkonzepts (ISDS)

Funktionen für Informatiksicherheitsbeauftragte:

- Definition und Verwaltung des zentralen (Standard-)Bedrohungs- und Massnahmenkatalog
- Verwalten der Risikopolitik (Risikoakzeptanz)
- Bewirtschaftung des IKT-Grundschatzes
- (Periodisches) Prüfen von Schutzbedarfsanalysen und ISDS-Konzepten
- Zentralisiertes Reporting der erfassten IKT-Schutzobjekte
 - Restrisiken
 - Erkennung besonders schützenswerter Objekte
 - Benutzerdefinierte Berichtsabfragen in Echtzeit

Beispiel Risikobewertung

Objekt	Bedrohung	Entretenswahrscheinlichkeit (unten)	Schadensausmass (unten)	Verbleibend	Restrisiko	Massnahmenplan	Verfügbare	Pro. Schutzniveau
1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5

Beispiel Risikomatrix Live-Bericht

Schutzobjekt	Risiko	EW	SA	Schadensausmass					
				1	2	3	4	5	6
R1	Datenverlust	4	3	1	2	3	4	5	6
R2	Abhören, Auslesen, Analysen, Hacken, Überflüg	2	3	1	2	3	4	5	6
R3	Bösartige Software, Trojaner und Viren	5	4	1	2	3	4	5	6
R4	Schwechstellen ausnutzen	4	4	1	2	3	4	5	6
R5	Personenverlust	3	1	1	2	3	4	5	6
R6	Überflüg durch Fremdpersonal	3	2	1	2	3	4	5	6

Eintretenswahrscheinlichkeit

Ergänzende Funktionen für den Betrieb des Managementsystems

- Konfigurierbares Datenmodell
- Revisions sichere Einbindung und Referenzierung externer Dokumente
- Rollenbasierte Zugriffsrechte
- Automatisierung wiederkehrender Aktionen (mit Hilfe der Business Logic Engine)
- Workflows zur Freigabe und Versionierung von Dokumenten
- Frei konfigurierbare Ansichten
- Texteditor und Berichtsvorschau
- Adaptierbare und erweiterbare Daten-Schnittstellen



SICHERHEITSKOMPETENZ AUS DER SCHWEIZ

Zahlreiche nationale und internationale Richtlinien, das Datenschutzgesetz sowie der IKT-Minimalstandard des Bundes fordern in ihrer Umsetzung verschiedenste Massnahmen, welche Organisation, Prozesse und Infrastruktur betreffen. Das IKT-Tool der InfoGuard hilft Ihnen, alle Anforderungen im Griff zu behalten und unterstützt Sie in deren zentralen Bewirtschaftung.

Wir stellen sicher, dass Sie IKT-Anforderungen korrekt umsetzen können:

- Digitalisierung des ISDS-Prozesses
- Medienbruchfreie Integration von Dokumenten in das Managementsystem
- Benutzerfreundliche, webbasierte Oberfläche
- Workflow basiert
- Mandantenfähigkeit – rollenspezifische Rechtevergabe für übergreifende Zusammenarbeit

Service-Modelle:

- Software as a Service (SaaS)
- On-premise Installation

System-Voraussetzungen:

SaaS

- Unterstützte Browser: Google Chrome, Edge

On-premise Installation

Server Software

- Windows 2012 (64 Bit); 2012 R2 (64 Bit); 2016 (64 Bit)
- .NET Framework 4.5.2

Server Hardware

- CPU: min 4, 6 physische Kerne (empfohlen)
- RAM: 8 GB (mindestens), 32 GB (empfohlen)
- Applikation: 10 GB freie Speicherkapazität
- Daten-Ablage: Empfohlen ab 100 GB (abhängig von der Anzahl importierter Dokumente)

Client

- Unterstützte Browser: Google Chrome, Edge

InfoGuard AG

Lindenstrasse 10
6340 Baar / Schweiz
Telefon +41 41 749 19 00

Office Bern

Stauffacherstrasse 141
3014 Bern / Schweiz
Telefon +41 31 556 19 00

[INFOGUARD.CH](https://www.infoguard.ch)